

Analyse: Ber. für $C_{16}H_{13}NO_7$.

Procente: N 4.23.

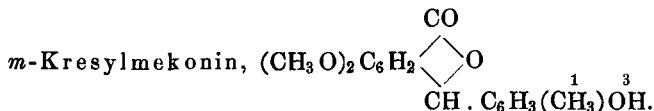
Gef. » » 4.41.

Dibromoxyphenylmekonin, $C_{16}H_{12}Br_2O_5$, wurde wie da
Dibromoxyphenylphthalid dargestellt. Es krystallisirt aus Eisessig i
feinen, farblosen, zu Warzen vereinigten Nadelchen. Schmilzt be
 $195\frac{1}{2}$ — $196\frac{1}{2}$ °.

Analyse: Ber. für $C_{16}H_{12}Br_2O_5$.

Procente: Br 36.04.

Gef. » » 36.30.



Darstellung wie die des Oxyphenylderivats. Aus Alkohol durch
Wasserszusatz in mikrokrystallinischer Form erhalten; leicht löslich in
Alkohol und Eisessig.

Analyse (mit Bleichromat): Ber. für $C_{17}H_{16}O_3$.

Procente: C 68.00, H 5.33.

Gef. » » 67.88, » 5.98.

Nitro- und Bromopiansäure lassen sich mit Phenolen unter den
für die Opiansäure angegebenen Bedingungen nicht condensiren. Das
erscheint nicht auffällig, da bei diesen Säuren oft Reactionen aus-
bleiben, welche die Opiansäure in ihrer desmotropen Form eingeht¹⁾.

Versuche, *o*-Aldehydsäuren mit tertiären aromatischen Aminen zu
condensiren, sind im Gange.

Organisches Laboratorium der technischen Hochschule zu Berlin.

485. V. Gernhardt: Berichtigung.

(Eingegangen am 28. Juli.)

In dem Heft 7 (S. 964) dieser Berichte habe ich über eine neue Vor-
richtung zur Verhütung des Siedeverzuges Mittheilung gemacht, die darin
besteht, dass bei der Beckmann'schen Vorrichtung der Platinstift in Fort-
fall kommt und das rothe Einschmelzglas für sich allein Verwendung findet.
Einer freundlichen Privatmittheilung des Herrn Prof. Dr. E. Beckmann
verdanke ich nun die Kenntniss, dass in dem Wortlaute des ihm seiner Zeit

¹⁾ Vergl. Bistrzycki, Inaug.-Diss. Berlin, S. 20; K. Tust, diese Be-
richte 25, 2002.

ertheilten D. R.-P. Nr. 53217, Kl. 12, die Möglichkeit, das rothe Glas allein zu verwenden, speciell betont ist, welchen Umstand ich in der mir zugänglichen Literatur (diese Berichte, Zeitschrift f. phys. Chem.) nicht ausdrücklich erwähnt gefunden habe. Somit gebührt im Sinne des deutschen Patentgesetzes der von mir erdachten Construction nicht die Bezeichnung einer neuen.

Pabianice, Russ. Polen, Juli 1894.

Berichtigungen:

Jahrgang 26, Register, S. 1127, Spalte 1, Z. 24 v. o. lies: »Schmidt, F. W.«
statt »Schmidt, F.«

- » 27, Heft 7, Ref. S. 261, Z. 16 v. o. lies statt »in Säuren und Alkalien, sowie in Wasser, Alkohol, Aether, Chloroform u. A. löslich sind« »in Säuren und Alkalien, sowie in Wasser löslich sind, unlöslich dagegen in abs. Alkohol, Aether, Chloroform, Schwefelkohlenstoff, Benzol und Aceton«.
- » 27, Heft 7, Ref. S. 261, Z. 21 v. o. lies statt »mit Essigsäure und Kupferacetat« »mit Kupferacetat«.
- » 27, Heft 12, S. 1627, Z. 14 v. o. lies: »Salpetersäure« statt »Salzsäure«.
- » 27, » 12, » 1775, im Titel lies: »Aethylpyridylketon« statt »Methylpyridylketon«.
- » 27, » 12, » 1775, Z. 7 v. u. lies: »C 75.59« statt »C 76.59«.